
Pressespiegel Anti-Rassismus Messe 2025

Inhalt

- 4 Die „Wilden“ dienen der Volksbelustigung**
Die Presse | 15.03.2025 | Auflage: 61339 | Print
Clipnr.: 16540333 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 5 „Jeder von uns lernt jeden Tag“**
Die Presse | 14.03.2025 | Auflage: 51736 | Print
Clipnr.: 16538609 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 6 Antirassismus-Tage in Wien**
ORF Wien.at | 14.03.2025 | Unique Clients: 1599987 | Web
Clipnr.: 91423560 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 7 Simon Inou: „Meine Hautfarbe macht mich nicht zum Antirassismus-Spezi**
www.diepresse.com | 14.03.2025 | Unique Clients: 1990439 | Web
Clipnr.: 91425540 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 8 Auch in Salzburg: Die „Wilden“ dienen der Volksbelustigung**
www.diepresse.com | 14.03.2025 | Unique Clients: 1990439 | Web
Clipnr.: 91426386 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 9 Nachrichten**
ORF Radio Wien | 14.03.2025 | Unique Clients: -1 | Rtv
Clipnr.: 16541541 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 10 Antirassismus.messe.2025 - Falter.at**
DerFalter.at | 13.03.2025 | Unique Clients: 481659 | Web
Clipnr.: 91416255 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 11 Aktionstage im Zeichen des Antirassismus**
ORF Volksgruppen.at | 13.03.2025 | Unique Clients: 20551 | Web
Clipnr.: 91422220 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 12 Ab Freitag steht der Antirassismus in Österreich im Mittelpunkt**
kurier.at | 13.03.2025 | Unique Clients: 535714 | Web
Clipnr.: 91420470 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University

Inhalt

- 13 Community Medien, Resilienz und Antirassismus**
cba.media | 13.03.2025 | Unique Clients: 16876 | Web
Clipnr.: 91422150 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 14 14.3.**
Falter Programm | 12.03.2025 | Auflage: 46000 | Print
Clipnr.: 16533746 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 15 Österreichische Antirassismus Tage 2025**
DerFalter.at | 12.03.2025 | Unique Clients: 481659 | Web
Clipnr.: 91407694 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 16 Die 2. Österreichischen Antirassismus.Tage finden in allen Bundeslän...**
APA OTS Online | 11.03.2025 | Unique Clients: 354046 | Web
Clipnr.: 91401258 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 17 Antirassismus Tage – Info und Aktivismus**
DerFalter.at | 11.03.2025 | Unique Clients: 481659 | Web
Clipnr.: 91405385 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 18 Der 8. März im Freien Radio, Proteste in Serbien und das Elevate-Fest ...**
cba.media | 07.03.2025 | Unique Clients: 16876 | Web
Clipnr.: 91376979 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University
- 19 Vorschau auf die 2. Österreichischen Antirassismus.Tage**
cba.media | 07.03.2025 | Unique Clients: 16876 | Web
Clipnr.: 91421103 | EasyApq: k.A. | ProApq: k.A. | Suchbegriff: Central European University

Kolonialismusgeschichte. Bis 1953 gab es auch in Salzburg viel besuchte Ausstellungen von Menschen aus entfernten Kontinenten. Elfriede Windischbauer erforscht die Hintergründe.

VON CLAUDIA LAGLER

Der Kurhaussalon, das Linzertor, der Kaiser-Franz-Josef-Park oder der Schrannenmarkt: All das sind Schauplätze eines bisher kaum bekannten Kapitels in der Geschichte der Stadt Salzburg. An den Orten fanden im 19. und 20. Jahrhundert Menschausstellungen statt. „Ich habe bisher Belege für 38 Ereignisse in Salzburg gefunden“, sagt Elfriede Windischbauer von der Pädagogischen Hochschule Salzburg. Sie arbeitet in einem Projekt zum Postkolonialismus die beim Publikum beliebten Völkerschauen auf und stellte dies nun bei den Antirasismustagen in Wien an der Central European University vor. Ziel sind Methoden, mit denen Schulen zu der Thematik arbeiten können.

Die Fachdidaktikerin für Geschichte und Politische Bildung ist durch Zufall auf das Thema gestoßen. Bei einem Stadtrundgang mit dem Afro-Asiatischen Institut wurde erwähnt, dass es im Mirabellgarten Menschausstellungen gegeben habe. Eine Information, die die Salzburgerin betroffen machte - und den Anstoß zur Recherche gab. „Ich bin sofort auf fünf Ereignisse gestoßen“, erzählt Windischbauer. Sie sei überrascht gewesen, dass diese Völkerschauen im kollektiven Gedächtnis so gut wie nicht präsent sind. In Österreich werde argumentiert, dass es keine Kolonien und damit auch kein kolonialistisches Gedankengut gegeben habe, meint die Pädagogin. Doch das stimme so nicht.

Erste Inserate ab 1825

Ihren bisherigen Recherchen zufolge hat es Menschausstellungen in der Stadt Salzburg bis 1953 gegeben, die ersten Inserate für solche Veranstaltungen hat Windischbauer 1825 gefunden. Dem Publikum wurden „Amazonen aus Dahomey, dem Lande der Menschenopfer und Sklaverei“, „Wundermenschen“, eine „Togo-Truppe“, eine „Suaheli-Karawane“ oder „ein echtes Buschweib aus Südastralien“ versprochen. Manchmal wurden die Menschen allein, manchmal in Gruppen mit nachgestellten Dörfern oder exotischen Tieren präsentiert. Authentizität spielte keine Rolle, es ging um die Sensation. „Bei einer

Die „Wilden“ dienten der Volksbelustigung



Auf dem Schrannenplatze.
Die Wunder der Schöpfung
 oder
Die 4 Wundermenschen.

1. Ein Buschmann,
2. Ein Albinos,
3. Ein Zwerg,
4. Erste ungarische Riesendame, 6 Fuß hoch, 300 Pfd. schwer.

Täglich zu sehen von früh 10 Uhr bis Abends 9 Uhr.
 Eintritt: 1. Platz 20 Kr., 2. Platz 10 Kr.



Grand-Etablissement „Elektrischer Aufzug“

Togo-Truppe

Täglich ab 11 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends zu sehen.
 Ab 2 Uhr Nachmittags händlich Vorkellung.
 Eintritt 30 Kr. Kinder und Militär 10 Kr. Aufzug 5 Kr.

1412 Hochdruckstuhl **Charles Müll**



Sonntag unwiderruflich letzter Tag!

Vor dem Linzertore

Täglich Vorstellung
 der
Suaheli-Karawane

1412*15
 von der Küste Ostafrikas.
 Die Karawane ist zu besichtigen von 10 Uhr Vormittags
 Vorstellungen sind von Nachmitt. 3 Uhr bis Abends 9 Uhr.
 Ihre Häupter betragen die Blafot.
 Die Direktion.

Von 38 Ereignissen in Salzburg hat die Forscherin Belege gesammelt. Eine Frau aus Brasilien starb während der Tour: Dann wurde ihre Leiche zur Schau gestellt. E. Windischbauer

Schau wurde ein Inuit mit Menagerie, also mit Tieren, angekündigt. Das Tier war ein Krokodil“, erzählt Windischbauer.

Die Gruppen waren auf Tournee durch ganz Europa, sie machten in Österreich in mehreren Städten Station. Wer die „Attraktionen“ sehen wollte, musste Eintritt zahlen. Windischbauer fand Zahlen zum Pu-

ublikum: In Linz waren an einem Wochenende 10.000 Zuseher, in Wien gab es bei einer Gruppe 100.000 Besucher. „Diese Art der Volksbelustigung war ein Riesengeschäft“, weiß die Forscherin. Den Gewinn machten sogenannte Impresarios, die die Menschen aus fernen

Ländern anwarben und nach Europa holten. Meist gab es zwar Verträge über Bezahlung, Kleidung und Verpflegung. „Diese Verträge wurden nicht immer eingehalten, es gibt Klagen über zu wenige Decken oder zu wenig Essen.“

Auch Krankheiten und Todesfälle standen auf der Tagesordnung. „Viele kamen mit dem Klima oder den kursierenden Erkrankungen nicht zurecht“, berichtet Windischbauer. Sie ist auf einen Fall gestoßen, bei dem ein „Karawanensalon mit einer Frau aus dem Stamm der Botokuden in Brasilien“ angeündigt wurde. Die Frau starb, ihre Leiche wurde präpariert und weiter gezeigt.

Nur vereinzelt Kritik daran

Einige Zeitungsberichte zeigen, dass es - zumindest vereinzelt - Kritik am Zuschaustellen von Menschen gab. Über eine 17-Jährige, die in München starb und zuvor in Salzburg gewesen war, hieß es in der Zeitung, dass es nicht richtig sei, Menschen zu entwerzeln und dem hiesigen Klima auszusetzen. Ein junger Mann, der in Hamburg so eine Ausstellung im Zoo besucht hatte, meinte gegenüber einer Salzburger Zeitung, dass es beschämend sei „wenn direkt neben Tieren Menschen ausgestellt werden“.

Die Beliebtheit dieser Schauen beim Publikum hatte einerseits mit einem Interesse an fernen Ländern und fremden Kulturen zu tun. Andererseits sei damit aber Überheblichkeit verbunden gewesen. „Man hat gesagt, wir sind die Normalen, die anderen die Abnormalen, Unzivilisierten“, erläutert die Wissenschaftlerin. Das Ende der durch Europa tourenden Menschausstellungen kam mit dem Film - die neue Technik bot andere Möglichkeiten, in fremde Welten zu blicken. Für Windischbauer ist wichtig, dass dieses Kapitel der Geschichte nicht in Vergessenheit gerät. In Kürze wird sie erste Materialien publizieren, mit denen das Thema im Unterricht bearbeitet werden kann.



Cirque Anglaise.
 Dienstag den 25. Oktober
 7/8 Uhr Abends:
Nur einige Tage.

Die Amazonen

von
Dahomey,
 dem Lande der Menschenopfer und Sklaverei.
40 Kriegerinnen
 unter Anführung der
Ober-Kriegerin Gumma.

Die Amazonen und Krieger erscheinen in ihrer Kriegstracht, mit Gewehren und Schwertern, ihre heimathlichen Opfersätze, Gefächstücheln und Kriegs-Szenen producirend. 3143

Direktor Dubert Gooke hat wieder keine Opfer geübt und mußte nach Prag eine große Conventional-Strafe zahlen, um die Amazonen nach Salzburg kommen zu lassen, erucht dafür um allseitigen Beifall.
 NB. Der Circus ist gut geübt und finden die Vorstellungen bei jeder Witterung statt.

„Jeder von uns lernt jeden Tag“



Journalist und
Organisator
Simon Inou
am Angelo-
Soliman-Weg.

Jana Madzigon

Aktionswoche. Simon Inou lädt zum zweiten Mal österreichweit zu den Antirassismustagen. Den Auftakt macht am Freitag eine Messe in der Central European University.

VON TERESA SCHAUR-WÜNSCH

Es ist nur ein kurzes Straßenstück zwischen Oberer Weißgerberstraße und dem Weißgerberufer am Donaukanal, das 2013 nach dem Kammerdiener Angelo Soliman benannt wurde. Der Ort, sagt Simon Inou, sei symbolisch für ihn, vor allem wegen Solimans Tochter Josephine.

Sie hatte (vergeblich) dafür gekämpft, dass die Überreste ihres Vaters nach dessen Tod nicht weiter ausgestellt werden, sondern ein würdevolles Begräbnis bekommen sollten. „Sie war“, sagt Inou, „die erste Frau, die in der Geschichte des Antirassismus in Österreich eine wichtige Rolle gespielt hat.“

Eine ihrer Nachfolgerinnen, wenn man so will, ist Elfriede Windischbauer. Nur durch Zufall war die Professorin an einer Pädagogischen Hochschule in Salzburg darauf gestoßen, dass in ebenjener Stadt bis in die Fünfzigerjahre sogenannte Menschengruppierungen stattfanden. Sie ging dem weiter nach, schreibt nun gerade ein Buch („Die Presse“ berichtet darüber in der Samstagsausgabe).

Es sind Menschen wie Elfriede Windischbauer, auf die Simon Inou mit den im Vorjahr ins Leben gerufenen Österreichischen Antirassismustagen aufmerksam machen will. „Was wir machen, ist“, sagt der Journalist, „dass wir uns nicht auf Rassismus fokussieren. Österreich ist ein Land, in dem die Menschen daran gewöhnt sind, immer als Rassisten abgestempelt zu werden. Ich will diese Last

und diesen Druck wegnehmen, indem ich sage: Konzentrieren wir uns auf die, die etwas dagegen tun.“

Das Feedback auf die ersten Antirassismustage im Vorjahr sei jedenfalls groß gewesen. „Menschen aus dem ganzen Land haben mir geschrieben. Menschen, die in Dörfern in Tirol oder Kärnten oder Vorarlberg antirassistische Arbeit leisten und die sich oft alleingelassen fühlen.“

Das Entscheidende, sagt Inou, in der Vergangenheit selbst mitunter durchaus auch streitbar, sei, niemanden vorzuführen, „sondern mit den Menschen einfach zu arbeiten. Auch ich als Schwarzer habe meine Vorurteile. Aber was ist die beste Lösung, um mit meinen Vorurteilen umzugehen? Muss ich das verstecken? Oder kann ich mit einer Person reden und sagen: Du, ich kenn mich da nicht aus, wie kann ich damit umgehen, um mich mit dem Thema besser auseinanderzusetzen?“

Für Inou selbst war, als er Mitte der Neunzigerjahre nach Österreich kam und

AUF EINEN BLICK

Die Antirassismustage finden von 14. bis 23. März österreichweit statt. Staatliche wie nicht staatliche Akteurinnen und Akteure, Geschäfte, Kunstgalerien, Pädagogische Institutionen, Sportvereine und Einzelpersonen sind eingeladen, Veranstaltungen zu organisieren. Messe: Eintritt frei, Anmeldung erbeten.

Web: antirassismustage.at

bald darauf aus politischen Gründen nicht mehr zurückkehren konnte, dabei vor allem Homophobie ein Thema. „Kamerun ist ein Land, in dem Homophobie ganz groß geschrieben wird. Auch ich musste lernen, wie man damit umgeht. Und meine Hautfarbe macht mich auch nicht zum Antirassismus-Spezialisten. Jeder von uns lernt jeden Tag.“

Begonnen haben die Antirassismustage im Vorjahr mit 26 Events in sechs Bundesländern, heuer sind es schon 48 Veranstaltungen in allen neun. Die Entstehungsidee sei gewesen, die vielen verschiedenen Initiativen, die in Österreich antirassistische Arbeit leisten, im Rahmen einer Art Festival konzentriert sichtbar zu machen. Das zehntägige Programm reicht von Stadtpaziergängen über Workshops bis hin zu Podiumsdiskussionen und Lesungen.

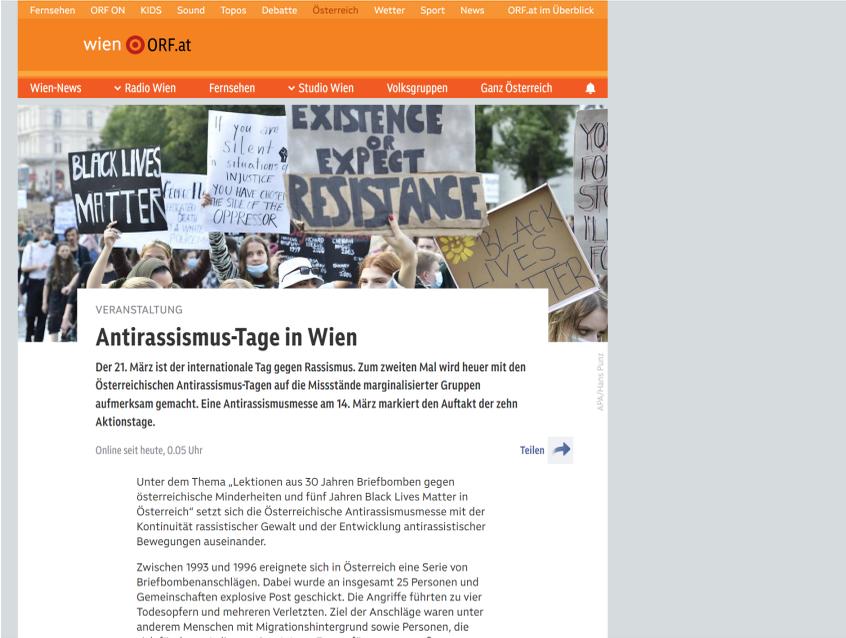
Kinder- und Jugendbücher

Den Auftakt macht am Freitag, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, eine eintägige Messe in der Central European University in Wien. Von zehn bis 18 Uhr gibt es ein dichtes Programm, bei dem die erwähnte Salzburgerin Elfriede Windischbauer zu Gast ist. Buchautorin Melanie Kandlbauer und Arwa Elabd, Lehrerin und Gründerin der Diversity-Buchhandlung Bibliobox, sprechen über den wachsenden Markt an Kinder- und Jugendbüchern, die sich auf vielfältige Repräsentation konzentrieren. Daneben informieren 14 Organisationen über Initiativen, darunter die Integrationsabteilung der Stadt Wien oder die ÖBB, als größtes Transportunternehmen des Landes und „als einziges“, so Inou, „von den großen Unternehmen, die ich kontaktiert habe“.

Am Wichtigsten sei es, bei der Jugend anzusetzen, meint Inou. „Wir müssen längerfristig planen. Geben wir uns zehn, 15 Jahre, und gehen wir diesen Weg.“

Web Clipping

Datum: 14.03.2025
Medium: ORF Wien.at
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://wien.orf.at/stories/3296323/>



Fernsehen ORF ON KIDS Sound Topos Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Überblick

wien ORF.at

Wien-News Radio Wien Fernsehen Studio Wien Volksgruppen Ganz Österreich

VERANSTALTUNG
Antirassismus-Tage in Wien

Der 21. März ist der internationale Tag gegen Rassismus. Zum zweiten Mal wird heuer mit den Österreichischen Antirassismustagen auf die Missstände marginalisierter Gruppen aufmerksam gemacht. Eine Antirassismussmesse am 14. März markiert den Auftakt der zehn Aktionstage.

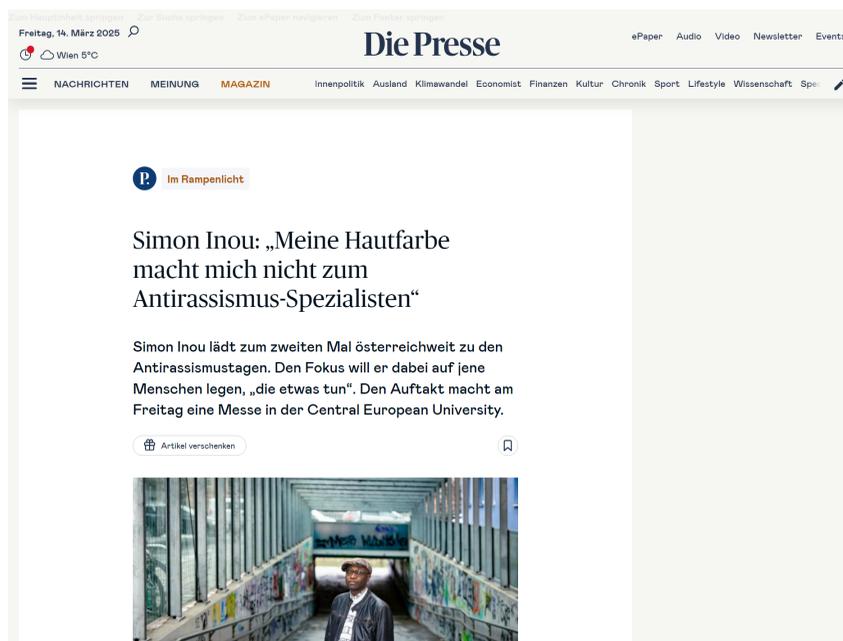
Online seit heute, 0.05 Uhr Teilen

Unter dem Thema „Lektionen aus 50 Jahren Briefbomben gegen österreichische Minderheiten und fünf Jahren Black Lives Matter in Österreich“ setzt sich die Österreichische Antirassismussmesse mit der Kontinuität rassistischer Gewalt und der Entwicklung antirassistischer Bewegungen auseinander.

Zwischen 1995 und 1996 ereignete sich in Österreich eine Serie von Briefbombenanschlägen. Dabei wurde an insgesamt 25 Personen und Gemeinschaften explosive Post geschickt. Die Angriffe führten zu vier Todesopfern und mehreren Verletzten. Ziel der Anschläge waren unter anderem Menschen mit Migrationshintergrund sowie Personen, die

Web Clipping

Datum: 14.03.2025
Medium: www.diepresse.com
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://www.diepresse.com/19468496/simon-inou-meine-hautfarbe-macht-mich-nicht-zum-antirassismus-spezialisten>



Web Clipping

Datum: 14.03.2025

Medium: www.diepresse.com

Suchbegriff: Central European University

Url: <https://www.diepresse.com/19470272/auch-in-salzburg-die-wilden-dienten-der-volksbelustigung>



Freitag, 14. März 2025 Wiens 5°C Die Presse ePaper Audio Video Newsletter Events

NACHRICHTEN MEINUNG MAGAZIN Innenpolitik Ausland Klimawandel Economist Finanzen Kultur Chronik Sport Lifestyle Wissenschaft Spe

Österreichische Antirassismustage

Auch in Salzburg: Die „Wilden“ dienten der Volksbelustigung

Bis 1953 gab es in Österreich – nicht nur in der Hauptstadt – viel besuchte Ausstellungen von Menschen aus entfernten Kontinenten. Elfriede Windischbauer erforscht die Hintergründe.

04:54 - Artikel anhören Mehr dazu Artikel verschenken



Kurzzusammenfassung Radio



Datum: 14.03.2025
Sender: ORF Radio Wien
Sendung: Nachrichten
Uhrzeit: 12:59 Uhr
Beitragslänge: 00:01:14
Mitschnitt: <https://rtv.observer.at/media/14118/d0e61276e1>

Bestellen Sie HIER Ihren Mitschnitt in höherer Auflösung zum Download um nur 31€ exkl. USt.

Die Anti-Rassismus-Tage beginnen heute in Österreich und dauern bis zum 23. März. Die Eröffnungsveranstaltung findet in der Central European University statt, mit Vorträgen und Diskussionsrunden. Themen wie Mehrsprachigkeit und Antidiskriminierung stehen im Fokus, unterstützt von verschiedenen Institutionen, darunter die Stadt Wien.

Web Clipping

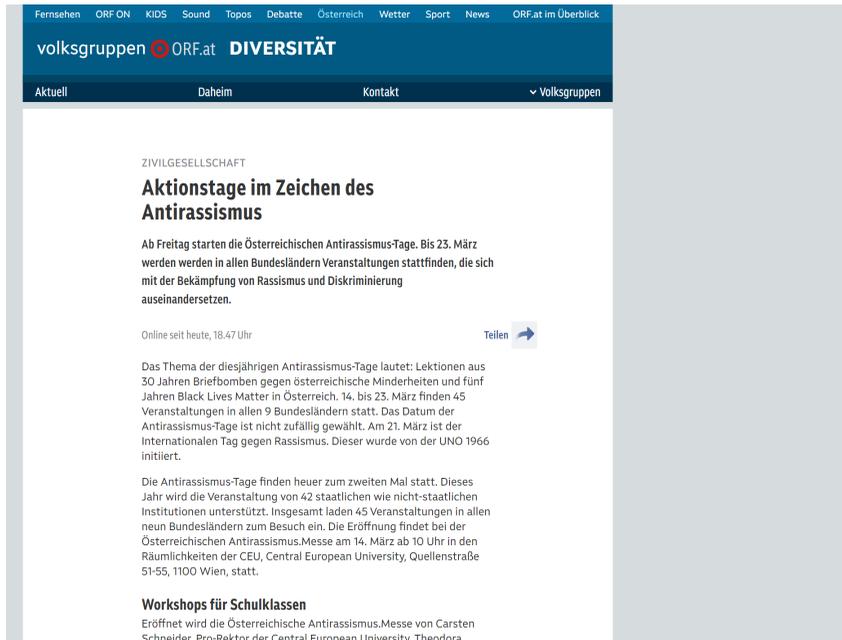
Datum: 13.03.2025
Medium: DerFalter.at
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://www.falter.at/event/1039316/antirassismusmesse2025>



The screenshot shows the top navigation bar of the Falter website with links for 'ZEITUNG', 'ESSEN & TRINKEN', 'EVENTS', 'KINO', and 'SHOP'. The main header features the 'FALTER' logo and options for 'SUCHE', 'ANMELDEN', and 'ABONNIEREN'. Below the header, there are sections for 'AKTUELLE ARTIKEL', 'HEUTE IN WIEN', and 'DIE NEUESTEN PODCASTS'. The article title 'Antirassismus.Messe.2025' is prominently displayed, along with a breadcrumb trail: 'STARTSEITE > EVENTS > ANTI-RASSISMUS.MESSE.2025'. A red banner indicates it is an 'Empfehlung der Falter.at Programmredaktion'. The article text describes the 'Anti-Rassismus-Tage' in Vienna, mentioning 'Lektionen aus 30 Jahren' and 'Black Lives Matter'. A 'Details' section at the bottom right lists the category as 'Politik' and the info as 'Diskussionen, Vorträge, u.a.'.

Web Clipping

Datum: 13.03.2025
Medium: ORF Volksgruppen.at
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://volksgruppen.orf.at/diversitaet/stories/3296930/>



The screenshot shows the top navigation bar of the ORF Volksgruppen.at website. The main header is dark blue with the text 'volksgruppen ORF.at DIVERSITÄT'. Below this is a secondary navigation bar with 'Aktuell', 'Daheim', 'Kontakt', and a dropdown menu for 'Volksgruppen'. The article content is on a white background. It starts with the category 'ZIVILGESELLSCHAFT' and the title 'Aktionstage im Zeichen des Antirassismus'. The main text describes the start of the Austrian Antirassism Days on Friday, March 23, with events across all federal states. It mentions the theme of the 30th anniversary of the Black Lives Matter movement in Austria and the 45th anniversary of the International Day for the Elimination of Racial Discrimination. A 'Teilen' button is visible. The article continues with details about the 42 state and non-state institutions supporting the events, and the opening ceremony at the CEU in Vienna. A sub-section titled 'Workshops für Schulklassen' mentions an opening event at the CEU.

Web Clipping

Datum: 13.03.2025
Medium: kurier.at
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://kurier.at/chronik/oesterreich/2-oesterreichische-antirassismustage-rassismus/403021544>



KURIER E-Paper Mein KURIER Menü

Schlagzeilen Wien-Wahl USA Inland Ausland Wirtschaft Sport Wien NÖ Burgenland Österreich >

ÖSTERREICH

Ab Freitag steht der Antirassismus in Österreich im Mittelpunkt



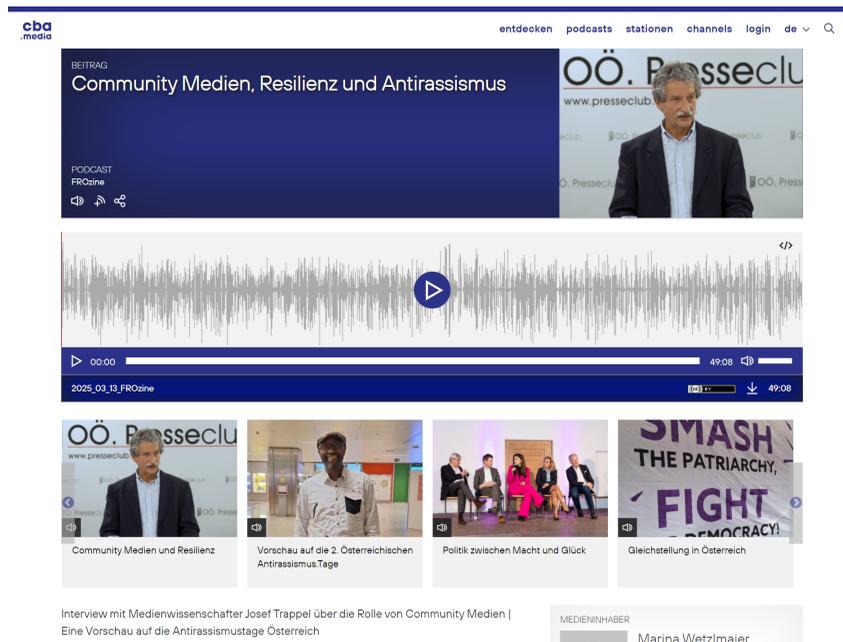
10 Tage lang gibt es in allen Bundesländern 45 Veranstaltungen, die sich um das brennende gesellschaftliche Thema drehen.

13.03.25, 14:35

Kommentare Teilen Merken

Web Clipping

Datum: 13.03.2025
Medium: cba.media
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://cba.media/701295>



The screenshot shows a podcast player interface on the cba.media website. The main player area displays a waveform and a play button. Below the main player, there are four smaller preview cards for related content:

- Community Medien und Resilienz
- Vorschau auf die 2. Österreichischen Antirassismustage
- Politik zwischen Macht und Glück
- Gleichstellung in Österreich

Below the preview cards, there is a text block: "Interview mit Medienwissenschaftler Josef Trappel über die Rolle von Community Medien | Eine Vorschau auf die Antirassismustage Österreich". To the right of this text, there is a "MEDIENINHABER" field with the name "Marina Wetzlmaier".

FR

14.3.

- diesen Link verwenden
- ★ empfohlen
- 🌟 Premiere
- 🎭 letzte Vorstellung
- 🎟 Eintritt frei
- 👶 auch für Kinder geeignet
- 🔍 siehe auch

WWW.FALTER.AT
Alle Termine

SPIELPLAN **22**
alle Bühnen

Musik-E

Alte Schmiede Federico Ceppetelli (Violine), Elena Cappelletti (Violoncello), 19.00

Das MuTh, Friday Afternoons* mit den Wiener Sängerknaben, 17.00

Ehrbar Saal Kleiner Ehrbar Saal: MUK Young Artists present ..., 18.30

Gesellschaft für Musiktheater Ikko Shiraki (Violine), Stephan Möller (Klavier), 19.00

Konzerthaus Mozart-Saal: * Klavierabend Alice Sara Ott, 19.30

Mozarthaus Vienna Wiener Ensemble, 18.30

Musikverein Großer Saal: Orchester Wiener Akademie, Martin Haselböck (D), David Kadouch (Klavier), 19.30

→ **Claras** Blumenalbum Brahms-Saal: Die SchlossCapelle, Fritz Kircher (Violine), 20.00

Musik-U

Albets Bühnclager Chris 4er Peterka, 19.00

Café Amadeus Hokum Pokum (Blues, Jazz, Ragtime), 20.00

Café Kosmos The Lefthander, Mark Peter Royce & Susan Shea (St. Patrick's-Konzert), 20.30

→ **Casa Nova** Katharina Straßer & Band, 19.30

Chelsea Bilk / Neps, 19.45

Club 1019 Vienna Jamz, 20.00

Flex Retrogott & HulkHodn, 19.00

Flex Café Luzi, 19.00

G5 Live Music Bar Ludex / Lärm / In Sound Out, 20.15

Gasometer / Planet.tt in der Raiffeisen Halle Bloodywood, 20.00

Heuriger, Zum Martin Sepp* Duo Lechner, 18.30

Jazzland Burgundy Street Jazzband, 21.00

Kramladen Static Feedback / The Morphine Pilgrims, 20.00

Liebhartsstaler Bockkeller Wiener Volksliedwerk Singen im Frühling, 18.00

Likörstube Nikolaus Pregelau, 18.00

Loop Einfach Lisa & Julia Kautz, 20.00

Louisiana Blues Pub Downbound Train, 20.00

Orpheum Rock Generation, 19.30

Porgy & Bess Forty Four / Nnoa, 20.00

Radiokulturhaus RadioCafé: Jörg Seidel und Albert Reifert, 19.00

→ **Reigen** * Voodoo Jürgens, 20.30

Rhiz Elastic Skies / Spur: B (DJ), 19.30

Roter Salon der ÖSTIG Iris T. & Hans Z. Trio, 19.00

Stadtsaal * Renato Borghetti, 19.30

→ **Akkordeon Festival**

Szene Wien The Devotees, 20.00

Theater Drachengasse Bar & Co: The English Lovers, 20.00

→ **Spurwechsel** XX

Tschocherl Srie, 19.30

Zwe Markus Pechmann, 20.00

Musik-X

Das Vindobona Impulso Tenors, 19.30

Volksktheater Rote Bar: Wo du nicht bist, kann ich nicht sein!, 20.00

Literatur

Brunnenpassage Shkelzen Gash: Massaker im Kosovo 1998–1999 (Buchpräsentation), 18.00

Buchhandlung Kral Neubaugasse Stefan Franke: Ein bisschen schimpfen, ein bisschen rasonieren, 19.00

Depot – Kunst und Diskussion Anja Kerle, Fabian Kessel & Alban Knecht (Hgg.): Armutsdiskurse. Perspektiven aus Medien, Politik und Sozialer Arbeit (Buchpräsentation), 14.00–19.00

Hauptbücherei / Büchereien Wien Iris Wolff: Lichtungen, 19.00

Prater Lounge Die Schöpfung und andere Kabarettstücke (Erstes Wiener Lesetheater liest Fritz Grünbaum), 19.00

→ **Softcover** Jonas Höschl: 80 Portraits: 73 Männer, 7 Frauen (Buchpräsentation), 19.00

Thalia Buchhandlung 1030 Erika Pluhar: Spät aber doch (Buchpräsentation), 18.30

→ **Werk!** im Goethehof Hermes Phettberg, Elender, 19.00

Vortrag / Diskussion

Central European University Vienna * Antirassismus. Messee. 2025 (Diskussionen, Vorträge, u.a.), 10.00–18.00

→ **Österreichische Antirassismus Tage**

Depot – Kunst und Diskussion Anja Kerle, Fabian Kessel & Alban Knecht (Hgg.): Armutsdiskurse. Perspektiven aus Medien, Politik und Sozialer Arbeit (Buchpräsentation & Diskussion), 14.00–19.00

Frauenbildungsstätte Frauenheut! Jüdische Frauen als Retterinnen, 18.00

IG Architektur Stadt als Netz. Der infrastrukturelle Imperativ (Vortrag Christa Kamleitner), 19.00

Kulturzentrum Althangrund RES:HIFT Radio Days, 18.00

Naturhistorisches Museum Vielfalt Kennenlernen: Schmetterlinge, 15.00–17.00

Planetarium Wien Black Hole, 18.00

Bilderbuch am Himmel, 19.30

→ **Radiokulturhaus** Großer Sendesaal: * Turn On. Architekturfestival 2025 (13. bis 15.2., Vorträge, Diskussionen, Präsentationen, u.a.), 10.00–18.35

Rhiz Salon Skug (mit Elastic Skies, Spur: B), 19.30

Tanzquartier Wien TQW Doc* (Anmeldung: cgilling@tqw.at) (tqw.at), 17.00

Universität Wien, Sky Lounge Internationaler Tag der Mathematik (Anmeldung für Workshops vor Ort), 14.00–19.00

Workshop / Seminar

Büro der Genossenschaft für Gemeinwohl Finanzwissen kompakt für Frauen (Einsteigerinnen Workshop), 15.30–19.30

City Farm Augarten * Saisonstart (Workshop mit Wolfgang Palme, Anmeldung!), 15.00–19.00

Wuk Imagine Feminist Futures. A One-Day Workshop for Researchers and Activists (Workshop, in engl. Sprache mit Florian Duijens, Meike Lauggas, Petra Meier, Mieke Verloo, Anmeldung!), 10.00–16.30

Kinder

Bücherei Rabenhof Tour de Paul: Bilderbuch-Geschichten (Kinder 4–7 J.); Paul Pauser, Anmeldung in der jeweiligen Zweigstelle), 15.00

Dom Museum Wien Spiel mit mir (Mixed Media) (Familienatelier, ab 3 J.), 15.00–16.30

Kabarett Niedermaier ? Neugierig? (ab 2 J.), 16.00

Märchenbühne, „Der Apfelbaum“ Ei, Ei, Ei, Dumdideldei (ab 2 J.), 16.00

Marionettentheater Schloss Schönbrunn Die Zauberflöte für Kinder (Puppenspiel, ab 3 J.), 16.00

Spanische Hofreitschule * Kinderführung zu den Lipizzanern (ab 3 J.), 14.00, 15.00, 16.00

→ **Theater der Jugend – Theater im Zentrum** * Echzeltaliter (ab 13 J.), 19.30

TU Wien – Transformer Kreativ-Werkstatt für deine Ideen (Offene Werkstatt, ab 8 J., Anmeldung erforderlich) (transformer.project.tuwienn.ac.at/anmeldung-werkstatt), 16.00–18.00

Urania, Mittlerer Saal Das magische Buch (Kasperl & Pezi), 15.00, 16.45

Zoom Kindermuseum * Kunst & Spiel (Mitmachausstellung, ab 6 bis 12 J.; nur mit Anmeldung), 13.30, 15.30; * Sägefisch & Turtelschraube (Workshop, ab 3 bis 12 J.), 13.45, 15.45; Zoom Ozean (Spiel- und Erlebnisbereich, bis 6 J., Reservierung!), 9.00, 10.15, 11.30, 13.30, 14.45, 16.00

Vernissage

Mumok – Museum Ludwig **Kunst Stiftung Ludwig** Park McArthur. Contact M, * 19.00

Rodler Gschwentz Gallery Eugene Shadko „Treasure Seekers“, * 18.00–21.00

Schaufenster Denis Stefan Malicky „Bei mir am Balkon“, * 18.00

Stradraum Mitte Schere, Stein, Papier (Ilse Hohensinner, Beate Lang, Luise Wascher), * 18.00–22.00

Führung

Ecke Kärntnerstraße / Mahlerstraße Press, Sauf- und Luderhäuser (Anmeldung katalin.borszki@gmail.com), 17.00

Hofmobiliendepot. Möbelmuseum Wien Die Couch des Kaisers oder Wie kommt der rote Teppich in die Hofburg? (Anmeldung info@hofmobiliendepot.at), 14.00

Jüdisches Museum Wien Boker Tov! (Frühstück und Führung, Anmeldung) (www.jmw.at/events/boker_tov_guten_morgen_im_juedischen_museum_wien?termin_id=1724061567633), 9.00

Konzerthaus Wiener Konzerthaus Backstage (konzerthaus.at/fuehrungen), 13.00, 14.00 (Englisch)

Kunstmuseum Wien Kunstgenuss Spezial: Verehrte Idole: Über Musikstars, Künstlergottheiten und Engel, 18.30

Kunsthistorisches Museum Gemäldegalerie: Michelangelo Merisi da Caravaggio. Auf den Spuren eines Meisters, 10.30; Arcimboldo – Bassano – Bruegel. Die Zeiten der Natur, 11.00; Führung in Gebärdensprache (Anmeldung 01 525 24 – 5210 oder julia.hauessler@khm.at), 15.00

Mak – Museum für angewandte Kunst Blockchain Unchained, 16.30 (Kuratorinnenführung)

Margarete Schütte-Lihotzky Zentrum Feministische Erkundungstour (www.belvedere.at/event/feministische-erkundungstour-margarete-schuette-lihotzky-zentrum), 17.00

Narrenturm / Pathologisch-Anatomische Sammlung – NHM Die pathologisch-anatomische Studiensammlung im Narrenturm (Anmeldung pas@nhm.at), 11.00

Naturhistorisches Museum Über den Dächern Wiens, 15.00 (Englisch), 16.00

U2-Station Taborstraße Die Leopoldstadt – Das jüdische Wien jenseits des Donaukanals (Anmeldung info@viennawalks.com, TP: Obere Augartenstraße 74), 10.00

U4-Station Stadtpark Der Dritte Mann – Auf den Spuren eines Filmklassikers (Anmeldung info@viennawalks.com), 15.00

Vordem Theatermuseum „Wien speziell“ für Individualisten (Anmeldung helga.chmel@stadtfuehrungen.at) (www.wienguide.at), 11.00

Vor der Tourismusinformation Wien, eine Stadt erzählt – Klischee und Wirklichkeit (Anmeldung elisabeth.c.strasser@gmail.com), 11.30; Wien auf den ersten Blick: Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Innenstadt (Anmeldung: office@wienguide.at), 14.00

Sport

FAC-Platz FAC Wien – SC Austria Lustenau (Fußball, 2. Liga), 18.00

Hohe Warte Stadion SK Rapid II – Admira Wacker (Fußball, 2. Liga), 18.00

Ball

Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste (ehem. Semperdepot) Akademieball Ball der Hochschulernnenschaft der Akademie der bildenden Künste, 20.00

Mode & Design

Hotel am Brillantengrund Hotelparty mit Femme Maison (Mode) und Musik von Sexy Deutsch und Gina Brandlmayer, 20.00

J. & L. Lobmeyr Manufakturverkauf 2025 (Manufakturen wie Augarten Porzellan, Wiener Silber

Manufacturer, J. & L. Lobmeyr und R. Horns; exquisite Produkte in Manufakturqualität zu besonders attraktiven Preisen, 6. bis 15.3.), 10.00–18.00

Messe Wien Wohnen & Interieur (12.–16.3.). Messe für Wohntrends, Möbel, Garten & Design (www.wohnen-interieur.at), 10.00–18.00

Palais Festetics H.O.M.E.D.E.P.O.T (14. bis 16.3.) (www.home-mag.com), 11.00–19.00

Dies & Das

FH Campus Wien Open House FH Campus Wien Infovorträge, Hausführungen und Schnupperlehreveranstaltungen (www.fh-campuswien.ac.at/openhouse), 9.00–19.00

GB* Stadtteilmanagement Offener Basteltreff (Bastel- und Handarbeit) (www.gbstern.at/termine/detail/3038), 14.00–18.00

Kutschmarkt Radrettung Kostenlose Fahrradbücherei mit Service und kleinen Reparaturen (kein Dienst bei Regen/ Sturm) (521250, www.radrettung.at), 14.00–17.00

Palais Ferstel WIKAM – Kunst & Antiquitätenmesse (8.–16.3.) Plattform für klassische und zeitgenössische Kunst (www.wikam.at), 11.00–19.00

Polkarplatz Radrettung Kostenlose Fahrradbücherei mit Service und kleinen Reparaturen (kein Dienst bei Regen/ Sturm) (521250, www.radrettung.at), 14.00–17.00

Wiener Stadthalle Studio F: Metaverse Vienna (Drohnenfliegen, Augmented Reality, interaktive Entertainment-Erlebnisse, ab 10 J.) (www.metaverse-wienna.com), 15.00–20.30

→ **Yoga8** Full Moon Gong Bath (Klangmeditation) (www.soulsoundjourney.com/theongcollective), 19.00

Party

Arena 88.6 Rockfest, 19.00

B72 12 Jahre Zucker, 21.00

Bricks La Bombonera (HipHop, House), 21.30

Cabaret Fiedermaus Vollmondnacht, 21.00

Celeste 4 Jahre Bohema Magazin Julia Effekt, Selene 2.5, paulocabina, passifleur, Fragiles, D. Carmen Benerat, DJP], 20.00

Chelsea High Voltage (live: Bilk, Neps) Nils, 22.00

Club Purple Discosuf, 19.00

Coco Bar Power Disco, 23.00

Das Werk Herzfrequenz & Friends, 23.00

Escape Escape 2 Metal, 20.00

Fania Live Tropical Beats (Global Fusion), 23.00

Flex Cybertribe & VNV Kollektiv pres. X Club, 23.00

Flucc Gesindel der Nacht, 23.00

Flucc Wanne Gesindel der Nacht, 23.00

Grelle Forelle Fish Market JakoJako, Gerald VDH, Mischä Beton, 23.00

Hard Rock Cafe Wien DJ Nights, 22.00

Jolly Roger Abyss Rave (Hardtechno, Techno) Nusha, 22.00

Loop Formula Club, 23.30

Ottakringer Brauerei Disko Theke (Retroy-Party), 20.00

PRST – Praterstrasse Function Blue (Pre-Launch Party), 23.00

Sass Music Club Herzzz Kyle Starkey, Anni Herzer, Aylean, Paul Mile, Max Wagner, 23.00

Simm City Festivals Zentrum Simmering Disney Channel / Nickelodeon Party, 22.00

Tanzcafé jenseits Groovy Groovy Jazzy Funky Soulmate, 21.00

The Loft Kollektive Zuversicht, 23.00

U4 Xperience – The Opening, 23.30

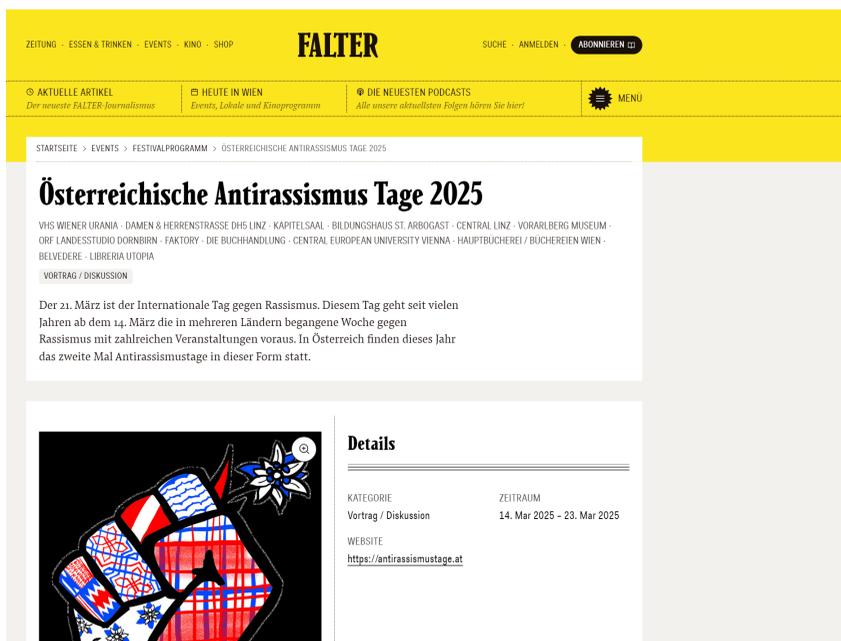
Web Clipping

Datum: 12.03.2025

Medium: DerFalter.at

Suchbegriff: Central European University

Url: <https://www.falter.at/festival/22987/oesterreichische-antirassismus-tage-2025>



The screenshot shows the Falter website interface. At the top, there is a yellow navigation bar with the Falter logo and links for 'ZEITUNG', 'ESSEN & TRINKEN', 'EVENTS', 'KINO', and 'SHOP'. Below this is a secondary navigation bar with categories like 'AKTUELLE ARTIKEL', 'HEUTE IN WIEN', and 'DIE NEUESTEN PODCASTS'. The main content area features the article title 'Österreichische Antirassismus Tage 2025' with a breadcrumb trail: 'STARTSEITE > EVENTS > FESTIVALPROGRAMM > ÖSTERREICHISCHE ANTI-RASSISMUS TAGE 2025'. The article text describes the 21st of March as the International Day against Racism, marking a week of events across Austria. A 'Details' section on the right provides metadata: 'KATEGORIE: Vortrag / Diskussion', 'ZEITRAUM: 14. Mar 2025 - 23. Mar 2025', and 'WEBSITE: https://antirassismustage.at'. A decorative graphic of a hand holding a flag is visible on the left side of the article content.

Web Clipping

Datum: 11.03.2025
Medium: APA OTS Online
Suchbegriff: Central European University
Url: https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250311_OTS0047/die-2-oesterreichischen-antirassismustage-finden-in-allen-bundeslaendern-statt

OTS

11.03.2025, 10:00:20 / OTS0047



Die 2. Österreichischen Antirassismus.Tage finden in allen Bundesländern statt

Während der 2. Österreichischen Antirassismus.Tage von 14. bis 23. März 2024 finden 45 Veranstaltungen in allen 9 Bundesländern statt. Online Antirassismus.Kalender gibt Einblicke.

Wien (OTS) - Ab Freitag, 14. März 2025, beginnen die [2. Österreichischen Antirassismus.Tage](#). Diese Tage werden im Zusammenhang mit dem Internationalen Tag gegen Rassismus durchgeführt. Dieser wurde von der UNO 1966 initiiert und findet jährlich am 21. März statt.

Dieses Jahr wird die Veranstaltung von 42 staatlichen wie nicht-staatlichen Institutionen aus ganz Österreich unterstützt. Insgesamt laden 45 Veranstaltungen in allen neun Bundesländern zum Besuch ein. Detaillierte Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie hier: <https://antirassismustage.at/>

Die Eröffnung der Österreichischen Antirassismus.Tage findet bei der Österreichischen Antirassismus.Messe am 14. März 2025 ab 10 Uhr in den Räumlichkeiten der CEU, Central European University, Quellenstraße 51-55, 1100 Wien, statt. Das Thema dieses Jahres lautet: *Lektionen aus 30 Jahren Briefbomben gegen österreichische Minderheiten und fünf Jahren Black Lives Matter in Österreich.*

Eröffnet wird die Österreichische Antirassismus.Messe von Carsten Schneider, Vize-Rektor der Central European University, Theodora Manolaki, Leiterin der Abteilung Integration und

Anhang



[Freitag,
14.03.2025]

Projekt Österreichische Antirassismus.Tage

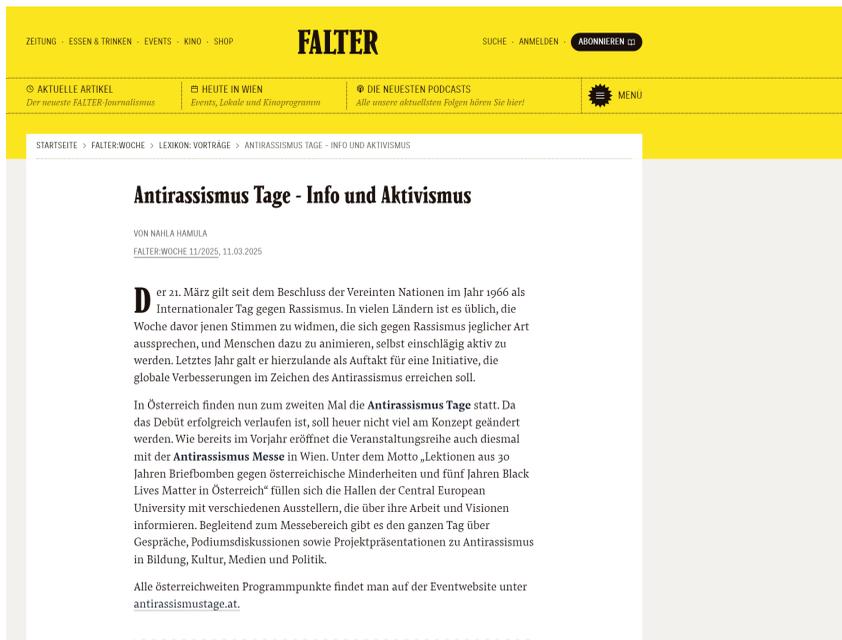
PRESSROOM

Rückfragen & Kontakt

M-MEDIA - Projekt
Österreichische
Antirassismus.Tage
simon INOU
Telefon: +43 676 424 69 00
E-Mail:
inou@antirassismustage.at
Website:
<https://antirassismustage.at>

Web Clipping

Datum: 11.03.2025
Medium: DerFalter.at
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://www.falter.at/zeitung/20250311/antirassismus-tage-info-und-aktivismus>



ZEITUNG · ESSEN & TRINKEN · EVENTS · KINO · SHOP

FALTER SUCHE · ANMELDEN · **ABONNIEREN**

AKTUELLE ARTIKEL *Der neueste FALTER-Journalismus* HEUTE IN WIEN *Events, Lokale und Kinoprogramm* DIE NEUESTEN PODCASTS *Alle unsere aktuellsten Folgen hören Sie hier!* MENU

STARTSEITE > FALTER-WOCHE > LEKION: VORTRÄGE > ANTIRASSISMUS TAGE – INFO UND AKTIVISMUS

Antirassismus Tage - Info und Aktivismus

VON NAHILA HAMULA
FALTER-WOCHE 11/2025, 11.03.2025

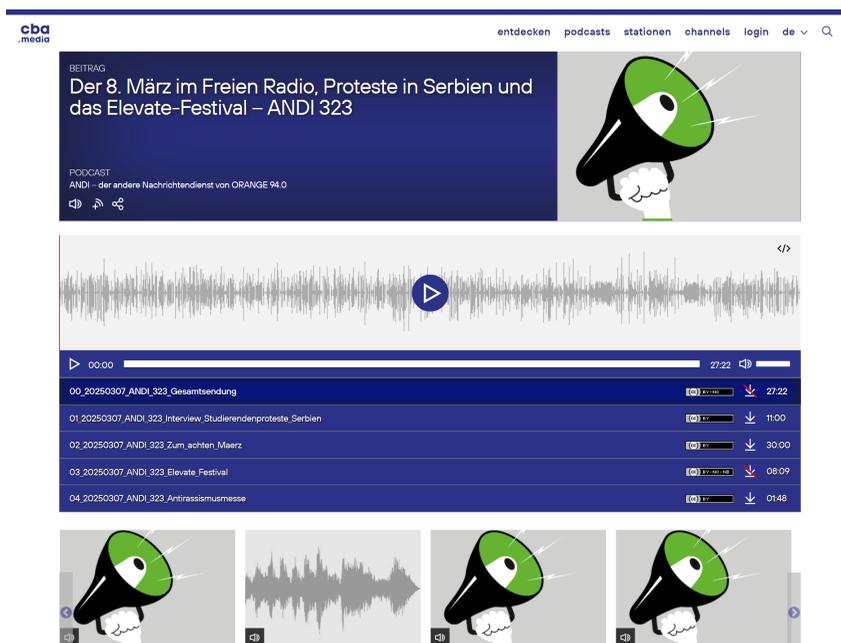
Der 21. März gilt seit dem Beschluss der Vereinten Nationen im Jahr 1966 als Internationaler Tag gegen Rassismus. In vielen Ländern ist es üblich, die Woche davor jenen Stimmen zu widmen, die sich gegen Rassismus jeglicher Art aussprechen, und Menschen dazu zu animieren, selbst einschlägig aktiv zu werden. Letztes Jahr galt er hierzulande als Auftakt für eine Initiative, die globale Verbesserungen im Zeichen des Antirassismus erreichen soll.

In Österreich finden nun zum zweiten Mal die **Antirassismus Tage** statt. Da das Debüt erfolgreich verlaufen ist, soll heuer nicht viel am Konzept geändert werden. Wie bereits im Vorjahr eröffnet die Veranstaltungsreihe auch diesmal mit der **Antirassismus Messe** in Wien. Unter dem Motto „Lektionen aus 30 Jahren Briefbomben gegen österreichische Minderheiten und fünf Jahren Black Lives Matter in Österreich“ füllen sich die Hallen der Central European University mit verschiedenen Ausstellern, die über ihre Arbeit und Visionen informieren. Begleitend zum Messebereich gibt es den ganzen Tag über Gespräche, Podiumsdiskussionen sowie Projektpräsentationen zu Antirassismus in Bildung, Kultur, Medien und Politik.

Alle österreichweiten Programmpunkte findet man auf der Eventwebsite unter antirassismustage.at.

Web Clipping

Datum: 07.03.2025
Medium: cba.media
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://cba.media/700264>



BETRAG
Der 8. März im Freien Radio, Proteste in Serbien und das Elevate-Festival – ANDI 323

PODCAST
ANDI – der andere Nachrichtendienst von ORANGE 94.0

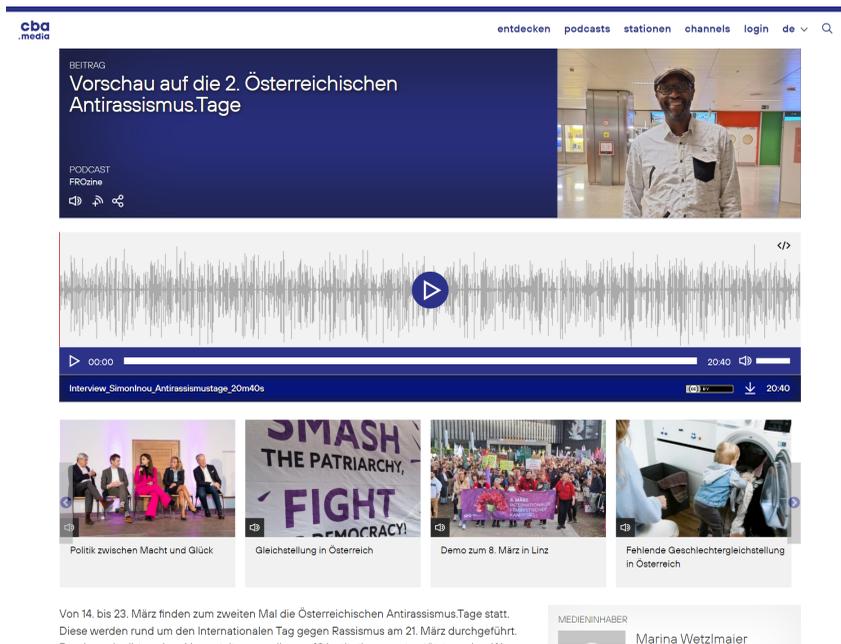
entdecken podcasts stationen channels login de v Q

00:00 27:22

00_20250307_ANDI_323_Gesamtsendung	27:22
01_20250307_ANDI_323_Interview_Studierendenproteste_Serbien	11:00
02_20250307_ANDI_323_Zum_achten_Maerz	30:00
03_20250307_ANDI_323_Elevate_Festival	08:09
04_20250307_ANDI_323_Antrittsmuermesse	01:48

Web Clipping

Datum: 07.03.2025
Medium: cba.media
Suchbegriff: Central European University
Url: <https://cba.media/701251>



The screenshot shows a podcast player interface on the cba.media website. At the top, there is a navigation bar with the cba.media logo and links for 'entdecken', 'podcasts', 'stationen', 'channels', 'login', and 'de'. The main content area features a large blue header with the text 'BETRAG Vorschau auf die 2. Österreichischen Antirassismus.Tage'. Below this, there is a 'PODCAST' section with the title 'FRÖzine' and a play button icon. The central part of the player shows a waveform visualization of the audio with a play button in the center. Below the waveform is a progress bar showing '00:00' and '20:40'. The title of the podcast is 'Interview_SimonInou_Antirassismustage_20m40s'. Below the player, there are four small thumbnail images with captions: 'Politik zwischen Macht und Glück', 'Gleichstellung in Österreich', 'Demo zum 8. März in Linz', and 'Fehlende Geschlechtergleichstellung in Österreich'. At the bottom, there is a text block: 'Von 14. bis 23. März finden zum zweiten Mal die Österreichischen Antirassismus.Tage statt. Diese werden rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März durchgeführt.' and a 'MEDIENINHABER' section with the name 'Marina Wetzmaier'.